

S T A D T M A H L B E R G

Ortenaukreis

Satzung
für den Bebauungsplan

"K I R C H E N F E L D I I"

Der Gemeinderat der Stadt Mahlberg hat am 29. Juni 1992 den Bebauungsplan
"Kirchenfeld II" unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften
als Satzung beschlossen:

§§ 1-4, 8-12 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung 08.12.1986
 (BGBl. I S. 2253)

§ 1 Abs. 2 des Wohnungsbau-Erleichterungsgesetzes (WoBauErlG) vom
 17. Mai 1990 (BGBl. I S. 926)

§§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNV0)
 in der Fassung vom 23. 01.1990 (BGBl. I S. 132)

§§ 1-3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie die
 Darstellung des Planinhaltes (PlanzV0) vom 18.12.1990 (BGBl. I S.58)

§ 1 Abs. 1, §§ 3 Abs. 1, §§ 6,7,13, und 73 Abs. 1 und 2 der Landesbauordnung
 für Baden-Württemberg (LB0) in der Fassung vom 28.11.1983 (GBL. S. 770)
 in der jeweils neusten Fassung und

§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom
 03.10.1983 (GBL. S. 578)

§ 1

Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans "Kirchenfeld II" ergibt sich aus den Festsetzungen im "zeichnerischen" Teil des Bebauungsplans.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. dem "zeichnerischen" Teil Maßstab 1:500
2. den Bebauungsvorschriften

Beigefügt sind:

1. eine Begründung
2. ein Übersichtsplan Maßstab 1:10.000

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Bestandteile dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mahlberg, den 30. Juni 1992



Hehr, Bürgermeister

Bebauungsplan genehmigt
~~Änderungsplan~~
gemäß § 11 Bau GB in Verbindung mit
§ 1 der 2. DVO der Landesreg~~lerung~~

Offenburg, den 28. SEP. 1992



LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS
— Baurechtsbehörde —